

Aus der Arbeit des Gemeinderates Sitzung vom 25.02.2021

Baugesuche

Der Gemeinderat stimmte einer Erdauffüllung zu Bodenverbesserungen sowie einem Bauantrag zum Rückbau bestehender Gebäude zur Errichtung von zwei Einfamilienhäusern und einem Doppelhaus mit 4 Garagen zu. Eine Bauvoranfrage zur Sanierung bzw. zum Neubau nach Abriss eines bestehenden Gebäudes wurde wegen fehlender Erschließung abgelehnt. Hierfür wäre eine Bebauungsplanänderung notwendig.

Haushaltsplanberatung 2021

Zu den aus den Haushaltsreden der einzelnen Gruppierungen eingebrachten Anträgen und Anregungen hat die Verwaltung Stellung bezogen und Details in der Sitzung ausführlich erläutert. Der Gemeinderat stimmte den Ausführungen weitestgehend zu, bzw. entschied, zu späterem Zeitpunkt in Detailplanungen einzusteigen bzw. bestehende fortzusetzen. Die damit zusammenhängenden Ausgaben und Gegenfinanzierungsmittel werden nun zusammen mit den noch von der Verwaltung ergänzten Positionen in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet, so dass dieser in der kommenden Sitzung beschlossen werden kann.

Freibad Eberdingen:

Ersatzbeschaffung der Rutsche im Kinderbecken und Erneuerung der Eingangstore

Die Rutsche im Kinderbecken (Baujahr 1988) ist in die Jahre gekommen und muss aus Sicherheitsgründen ersetzt werden. Der Gemeinderat stimmte der Ersatzbeschaffung der Kinderrutsche grundsätzlich zu. Bevor der Auftrag an den bisher einzigen Anbieter für ca. 31.000 € vergeben werden kann, sollen nochmals weitere Angebote eingeholt werden. Wichtig ist dabei jedoch, dass der Einbau vor Beginn der Badesaison 2021 fertiggestellt werden kann.

Damit das Freibad unter Corona-Auflagen geöffnet werden kann müssen die Besucherströme gelenkt werden. Beim bestehenden Eingang müssen deshalb die Torelemente und ein Teil des Zaunes erneuert werden. Zudem soll der Ausgang über das Tor der nördlichen Liegewiese mittels Drehkreuz erfolgen. Der Auftrag soll an die Fa. Karl Lutz Nachf. GmbH aus Ludwigsburg für 21.362,88 € brutto vergeben werden. Hinzu kommt der Aufwand zu Herstellung der Torfundamente in Höhe von ca. 10.000 €. Das Gremium stimmte den Maßnahmen zu.

Entscheidung über die Umnutzung von Kita Räumen für weitere Gruppen

Im Juni 2021 wird der Kernzeit-Anbau an der Schule Nussdorf fertiggestellt sein. Dann müssen die Hortkinder aus der Kita Arche Noah vom OT Eberdingen dorthin wechseln. Die Verwaltung ist dann in der Lage die frei werdenden Räume in der Kita für Kindergartenkinder zu nutzen. Es ist vorgesehen dort eine weitere Krippengruppe für Kinder unter 3 Jahren einzurichten.

Zudem ist geplant für Kinder über 3 Jahren in der Kita Reischachstraße in Nussdorf eine weitere Gruppe einzurichten. Der Gemeinderat stimmte diesen Umnutzungen grundsätzlich zu. Er ermächtigte die Verwaltung sowohl zur Personalsuche als auch zur Einbindung von Architektin Mauer, sofern Bedarf an Architektenleistungen entstehen sollten. So hofft man die bestehenden Aufnahme Wartelisten teilweise reduzieren zu können.

Bedarfserhebung für die Betreuungsform "Naturkindergarten"

In früheren gemeinderätlichen Diskussionen kam immer wieder die Frage auf, ob ein Natur- oder Waldkindergarten in der Gemeinde eingerichtet werden soll. Die Verwaltung schlug dem Gemeinderat vor, eine Bedarfsumfrage zu starten um Grundlagen für einen evtl. Trägerverein zu haben. Ein geeignetes Grundstück könnte im Ortsteil Nussdorf angeboten werden. Das Gremium stimmte der Durchführung einer Umfrage und Trägersuche zu.

Benutzungsordnung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde

Festsetzung der Elternbeiträge bis Sommer 2021 u. die Kita-Jahre 2021/22 ff

Dem Antrag der Gruppierung der SPD/Grünen Liste auf eine Elternbeitragserhöhung zu verzichten und erst mit der HH-Plan Beratung 2022 das Thema neu aufzugreifen, folgte die Mehrheit des Gremiums nicht. Der Verwaltungsvorschlag die Beiträge bis Sommer 2021 in bisheriger Höhe zu belassen wurde mehrheitlich angenommen. Dem Vorschlag die kommenden 3 Kita-Jahre die Beiträge zur Planungssicherheit für die Eltern und zur Entlastung der Gremiumsarbeit dann jährlich um jeweils 3% zu erhöhen folgten die Ratsmitglieder jedoch nur teilweise. Dies

soll jetzt nur für das kommende Kindergartenjahr gelten, um auf die wirtschaftliche Entwicklung und Auswirkungen der Pandemie gezielter reagieren zu können. Nach erneuter Anhörung der Elternbeiträge kann die finale Beschlussfassung in einer der kommenden Sitzungen erfolgen. Außerdem soll auf Elternbeiträge im Januar verzichtet werden, sofern das Land den Ausfall übernimmt auch im Februar. Nur für Kinder die in Notbetreuung aufgenommen oder die letzte Februarwoche betreut wurden sollen Beiträge ggf. anteilig abgerechnet werden.

Sicherung der Löschwasserversorgung der Sonnenbergsiedlung, OT Nussdorf Beschluss zur Erteilung des Planungsauftrags

Zur Optimierung der Löschwasserversorgung am Sonnenberg im Ortsteil Nussdorf wurde vom Gemeinderat im Januar 2020 die Aufstellung eines unterirdischen Löschwassertanks vor Ort beschlossen. Dieser Tank mit einem Fassungsvermögen von 100.000 Litern dient als Pufferspeicher und verkürzt im Brandfall die Zeit für den Aufbau der Wasserversorgung erheblich. Nach der Kostenschätzung des Büro Schwarzingenieure betragen die Gesamtkosten für Tank, Montage und Erdarbeiten sowie die Anbindung an die Wasserleitung ca. 160.000 Euro brutto incl. Nebenkosten. Es wurde beschlossen das Büro Schwarzingenieure mit der ingenieurtechnischen Betreuung (Planung, Ausschreibung und Bauleitung) zur Aufstellung des Löschwassertanks zu beauftragen.

Grünflächenpflege im Ortsteil Nussdorf und Sporthalle Eberdingen Verlängerung des Pflegevertrags mit der Fa. Schüttkus GST, Remchingen

Die Fa. Schüttkus führt für die Gemeinde Eberdingen seit 2015 die Pflege der Grünanlagen im Ortsteil Nussdorf aus, nachdem sie bei vorangegangenen Ausschreibungen als günstigster Bieter hervorging. Der Gemeinderat genehmigte die Verlängerung des bestehenden Pflegevertrags in Höhe von ca. 30.000 € mit einem Aufschlag von 4% wegen der allg. Kostensteigerungen.

Einwohnerfragen

Auf die Anfrage einer ZuhörerIn weshalb nicht auch über Elternbeiträge für die Kernzeitbetreuung beraten wird, erklärt die Verwaltung, dass diese ehemals für vier Jahre beschlossen wurden. Ein Elternbeirat äußerte sein Bedauern darüber, dass die Elternbeiträge entgegen des Verwaltungsvorschlags nur für ein weiteres Kita-Jahr gelten sollen. Ein Zuhörer regte an, dass die Eltern, deren Kinder auf einer Aufnahmewarteliste stehen, eine Information darüber erhalten auf welcher Rangfolge diese stehen.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Aus der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung gab der Vorsitzende bekannt, dass über die Anmietung einer Privatwohnung, eine Gewerbegebietserweiterung und über die Kostenübernahme für die Entsorgung kontaminierten Erdreichs entschieden wurden. Vom Oberschulamt wurde mitgeteilt, dass Frau Laidig als kommissarische Schulleitung und Frau Allmendinger als deren StellvertreterIn bestellt wurden.

Bürgermeisteramt Eberdingen